



Heckfangsystem, 0,42 Kubikmeter

Groundmaster® Zugmaschine der Serie 3320 oder 3280-D

Modellnr. 30356—Seriennr. 315000001 und höher

Form No. 3393-999 Rev B

Installationsanweisungen

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Sicherheit

- Befestigen Sie vor der Verwendung dieses Kits einen Ballast von 34 kg am linken Vorderrad der Zugmaschine, um die Maschinenkontrolle zu behalten und die Stabilität der Maschine zu verbessern. Zusätzliche Ballastanforderungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
- Kommen Sie dem Füllkasten und dem Füllkastengestänge beim Arbeiten nicht zu nahe.
- Setzen Sie das Heckfangsystem nicht mit geöffneter Füllkastenabdeckung ein.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleßen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freisetzen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen diese mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus, wenn dies notwendig erscheint.
- Stoppen Sie den Motor, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Vor dem Anheben des Füllkastens:
 - Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer ebenen Oberfläche steht.
 - Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
 - Fordern Sie Unbeteiligte auf, den Bereich um den Füllkasten und das Füllkastengestänge zu verlassen.
 - Prüfen Sie die lichte Höhe.
- Entleeren Sie Schnittgut nicht über einer Böschung.
- Senken Sie den Füllkasten ganz ab, bevor Sie mit der Maschine fahren.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders beim Rückwärtsfahren mit der Maschine auf.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder eine Schutzvorrichtung anbringen, das bzw. die Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.
- Lassen Sie vor dem Abschließen oder dem Durchführen von Arbeiten an der Hydraulikanlage immer den Druck aus der Anlage ab. Stellen Sie hierfür den Motor ab und senken die Anbaugeräte ab.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor. Wenn Sie die Maschine mit vollem Füllkasten auf einen Pritschenwagen oder Anhänger fahren, fahren Sie die Rampe rückwärts hoch.
- Gehen Sie nicht unter dem Füllkasten oder warten die Maschine nur, wenn der Füllkasten ganz angehoben und



leer ist, die Hydraulikleitungen an den Schnellkupplungen abgeschlossen oder der Füllkasten ganz abgesenkt sind.

- Entfernen Sie Hydraulikleitungen nur, wenn der Füllkasten ganz abgesenkt oder ganz angehoben und leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse der Hydraulikleitungen fest angezogen sind und dass sich alle Hydraulikschläuche und -leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe

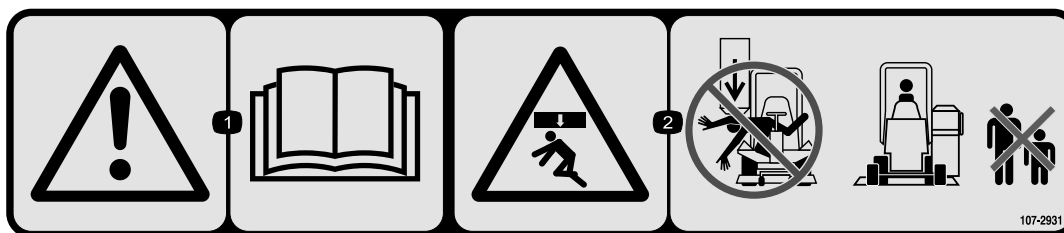
oder Papier und niemals Ihre Hände. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.

- Wenden Sie sich für große Reparaturen oder Unterstützung an den offiziellen Toro Vertragshändler.
- Besorgen Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro Originalersatzteile und -zubehörteile. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

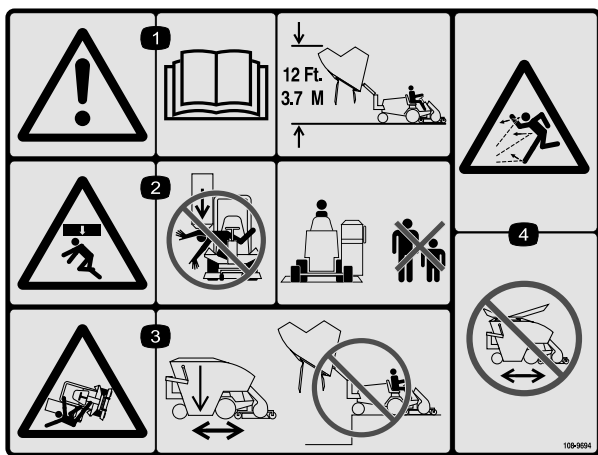


Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



107-2931

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Quetschgefahr: Stellen Sie sich nicht unter den Füllkasten, wenn er abgesenkt wird und achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.



108-9694

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; für das Entleeren ist ein Abstand von 3,7 m erforderlich.
2. Quetschgefahr: Stellen Sie sich nicht unter den Füllkasten, wenn er abgesenkt wird und achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
3. Gefahr des Umkippens: Der Füllkasten muss abgesenkt sein, wenn Sie die Maschine bewegen; entleeren Sie den Füllkasten nicht über einem Abhang oder einer Böschung.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Bewegen Sie die Maschine nicht bei geöffnetem Füllkasten.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Regelventil	1	Bauen Sie das Regelventil ein.
	Regelventilgriff	1	
	Regelventil-Drehhebel	1	
	Sechskantkopfschraube (10/1 x -1/4")	1	
	Sicherungsmutter (Nr. 10)	1	
	Lastösenbolzen	1	
	Splint	1	
	Hydraulikschlauch	3	
	Schraube (1/4" x 2-3/4")	3	
	Sicherungsbundmutter (4")	3	
2	Rahmen	1	Montieren Sie den Rahmen.
	Linke Füllkasten-Befestigungshalterung	1	
	Schraube (Nr. 10)	4	
	Sicherungsmutter (Nr. 10)	4	
	Schraube (5/16" x 1-1/4")	4	
	Sicherungsmutter (5/16")	4	
	Rechte Füllkasten-Befestigungshalterung	1	
	Kupplungshalterung	1	
	Schraube (3/8" x 1")	4	
	Sicherungsscheibe (3/8")	2	
	Sicherungsmutter (3/8")	2	
	Hintere Füllkasten-Befestigungshalterung	1	
	Halteband	2	
	Schraube (1/2" x 1-1/4")	2	
	Schraube (1/2 x 1-1/2 Zoll)	2	
	Schraube (1/2" x 3-1/2")	2	
	Flache Scheibe (1/2")	4	
	Sicherungsmutter (1/2")	4	
	Sicherungsscheibe (1/2")	2	
	Trennstift	1	
	Langer, geschweißter Befestigungsstift	1	
	Kurzer, geschweißter Befestigungsstift	1	
	Blechschrabe (1/4" x 3/4")	2	
3	Hydraulikschläuche	2	Schließen Sie die Hydraulikschläuche an.
	Schutzhülle	1	
	Haltering	1	
	Haltering	1	
	Staubblende	1	
	Staubdeckel	1	
	Schnellkupplung (Nippel und Kupplung)	1	
4	Füllkastenanschlag	1	Montieren Sie den Füllkastenanschlag.
	Schraube (1/2" x 4-1/2")	2	
	Sicherungsmutter (1/2")	2	

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
5	Kabelbaum	1	Anschließen des Kabelbaums.
	Kabelbinden	6	
6	Füllkasten	1	Montieren Sie den Füllkasten.
	Geschweißter Befestigungsstift	2	
	Splint (für 1/2"-Welle)	2	
	Splint (für 1/4"-Welle)	2	
	Schlossschraube (5/16" x 1")	2	
	Sicherungsbundmutter (5/16")	2	
7	Oberes Schutzblech	1	Montieren Sie die vorderen Ausblärschutzbleche..
	Breites Schutzblech	1	
	Schmales Schutzblech	1	
	Kurzes Flachmaterial	1	
	Kurzes Flachmaterial	1	
	Schraube (Nr. 10 x 1")	8	
	Bundmutter (Nr. 10)	8	
8	Radballast	1	Montieren Sie den Radballast..
	Gewindestange	2	
	Sicherungsscheibe	4	
	Flachscheibe	2	
	Sechskantmutter	6	

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Unterlagen und bewahren Sie sie an einem geeigneten Ort auf.
Ersatzteilkatalog	1	

1

Einbauen des Regelventils

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Regelventil
1	Regelventilgriff
1	Regelventil-Drehhebel
1	Sechskantkopfschraube (10/1 x -1/4")
1	Sicherungsmutter (Nr. 10)
1	Lastösenbolzen
1	Splint
3	Hydraulikschlauch
3	Schraube (1/4" x 2-3/4")
3	Sicherungsbundmutter (4")

Verfahren

- Nehmen Sie den Sitz und das Sitzunterteil von der Maschine ab.
- Lösen Sie die Befestigungen des Kraftstofftanks, damit der Kraftstofftank angehoben werden kann, um den rechten Kotflügel zugänglich zu machen.
- Der rechte Kotflügel hat drei Löcher.
 - Wenn das hintere Loch 9,5 cm von der Kante des Kotflügels entfernt ist, wie in [Bild 1](#) abgebildet, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

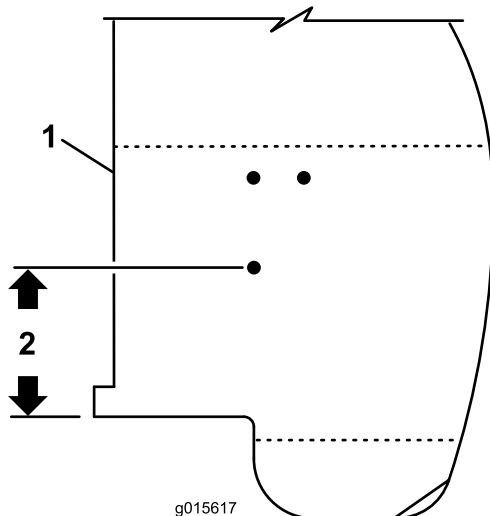


Bild 1

1. Rechter Kotflügel 2. 9,5 cm

verlagern Sie die Löcher. Verwenden Sie die Werte in [Bild 3](#) und markieren und bohren Sie drei Löcher (Durchmesser 8,7 mm) in den Kotflügel.

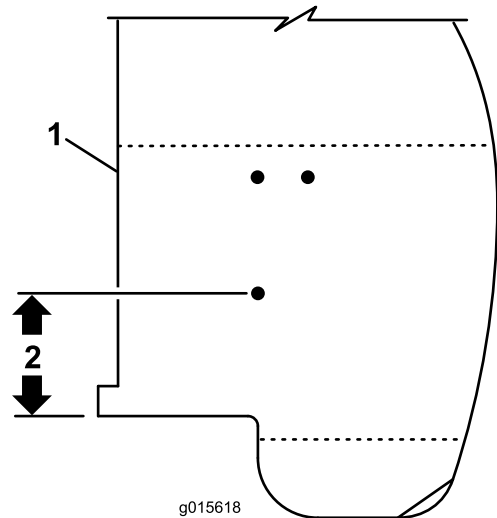


Bild 2

1. Rechter Kotflügel 2. 7,0 cm

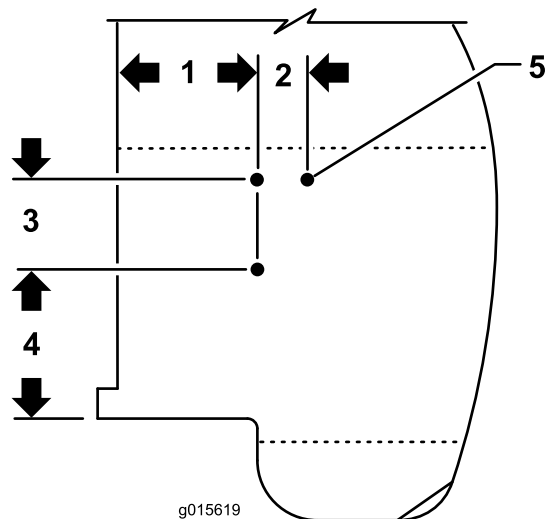


Bild 3

1. 8,9 cm 4. 9,5 cm
2. 3,2 cm 5. Durchmesser 8,7 mm
3. 5,7 cm

Die Schritte 4 bis 8 gelten nur für Zugmaschinen mit Seriennummern unter 310999999.

- Befestigen Sie das Regelventil und den Drehgriff mit drei Schrauben (1/4 x 2-3/4") und Bundmuttern (1/4") am rechten Kotflügel, wie in [Bild 4](#) abgebildet.

- Wenn das hintere Loch 7,0 cm von der Kante des Kotflügels entfernt ist, wie in [Bild 2](#) abgebildet,

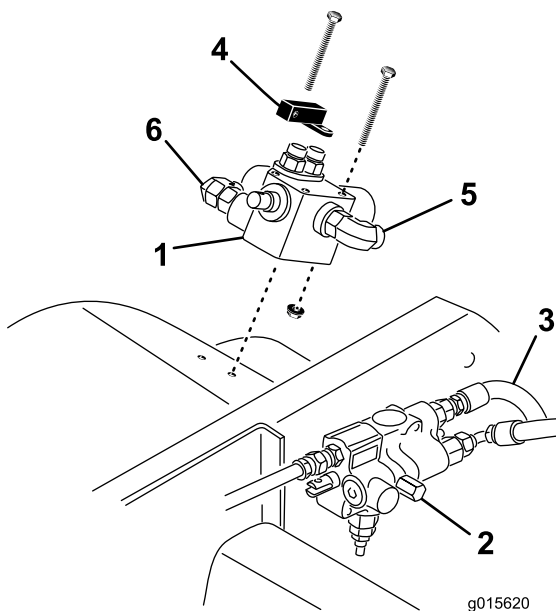


Bild 4

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Regelventil | 4. Drehhebel |
| 2. Hubventil | 5. 90-Grad-Anschlussstück (Bedienerseite des Ventils) |
| 3. Lenkschlauch | 6. 90-Grad-Anschlussstück (Außenseite des Ventils) |

5. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Hubventil (Bild 4).
6. Schließen Sie den Lenkschlauch (Bild 4) von der Anschlussstelle „P“ (hintere Anschlussstelle oben) des Hubventils ab.

Hinweis: Der Schlauch kommt vom Lenkventil

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die O-Ringe mit Hydrauliköl eingeschmiert und aufgelegt sind, bevor Sie hydraulische Anschlüsse vornehmen.

7. Schließen Sie den Lenkschlauch (von der Anschlussstelle „P“ am Hubventil) am 90-Grad-Anschlussstück an der Bedienerseite des Regelventils an (Bild 4).
8. Schließen Sie den Hydraulikschlauch mit einem geraden Anschlussstück und einem 45-Grad-Anschlussstück an die Anschlussstelle „P“ des Hubventils und an das 90-Grad-Anschlussstück außen am Regelventil an (Bild 4).

Schritte 9 bis 13 gelten nur für Zugmaschinen mit Seriennummern über 311000001.

9. Befestigen Sie das Regelventil und den Drehgriff mit drei Schrauben (1/4 x 2-3/4") und Bundmuttern (1/4") am rechten Kotflügel, wie in Bild 5 abgebildet.

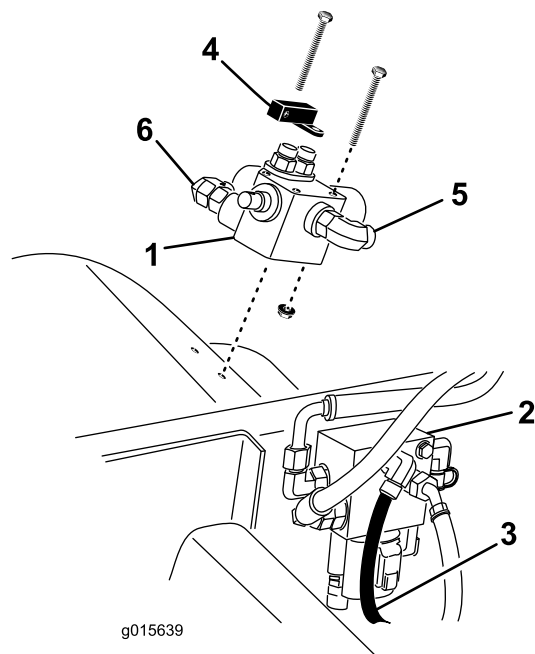


Bild 5

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Regelventil | 4. Drehhebel |
| 2. Hubverteiler | 5. 90-Grad-Anschlussstück (Bedienerseite des Ventils) |
| 3. Lenkschlauch | 6. 90-Grad-Anschlussstück (Außenseite des Ventils) |

10. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Hubverteiler (Bild 5).
11. Schließen Sie den Lenkschlauch (Bild 5) von der oberen Anschlussstelle des Hubverteilers ab (Schlauch kommt vom Lenkventil).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die O-Ringe mit Hydrauliköl eingeschmiert und aufgelegt sind, bevor Sie hydraulische Anschlüsse vornehmen.

12. Schließen Sie den Schlauch (30,5 cm) an den abgeschlossenen Lenkschlauch und das 90-Grad-Anschlussstück an der Bedienerseite des Regelventils an (Bild 5).
13. Schließen Sie den längeren Hydraulikschlauch mit den geraden Anschlussstücken (liegen dem Kit bei) an die freie Anschlussstelle am Hubverteiler und am 90-Grad-Anschlussstück außen am Regelventil an (Bild 5).
14. Schließen Sie die zwei Hydraulikschläuche an den Anschlussstücken oben am Regelventil an (Bild 6).

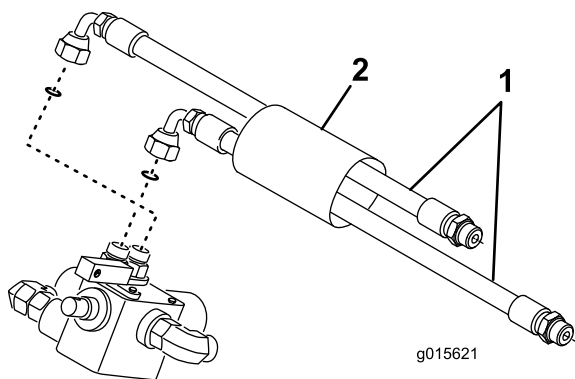


Bild 6

1. Hydraulikschläuche 2. Schutzhülle

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zwei Hydraulikschläuche so ausgerichtet sind, dass sie geradlinig von der linken Seite des Regelventils verlaufen, wie in [Bild 7](#) abgebildet. Dies verringert das Risiko, dass die Schläuche den Kraftstofftank berühren.

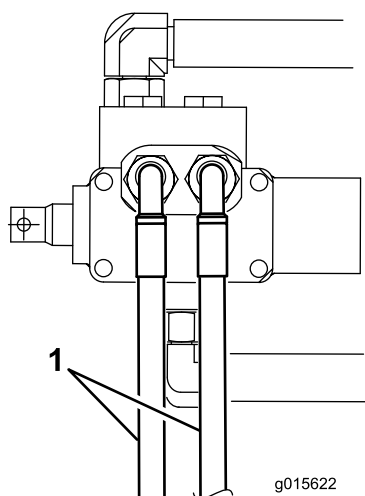


Bild 7

1. Hydraulikschläuche

15. Bringen Sie die Schutzhülle an den Schläuchen an ([Bild 6](#)).

Hinweis: Die restliche Schlauchinstallation wird nach dem Einbau des Füllkastenrahmens abgeschlossen.

16. Entfernen Sie die Auffangwanne unter der Maschine.
17. Entfernen Sie die Blende unter dem Aufkleber im unteren Armaturenbrett ([Bild 8](#) und [Bild 9](#)).

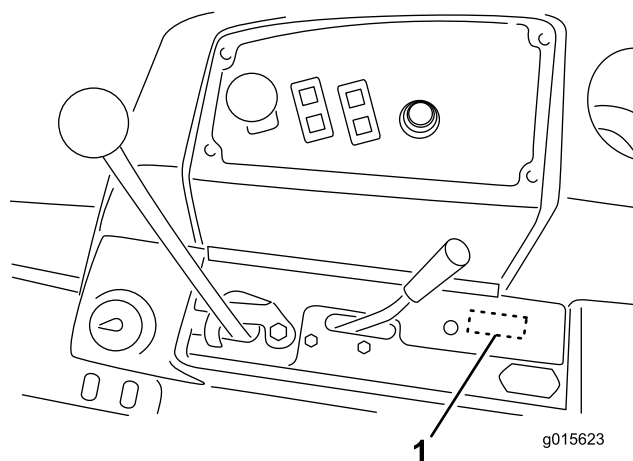


Bild 8

1. Blende

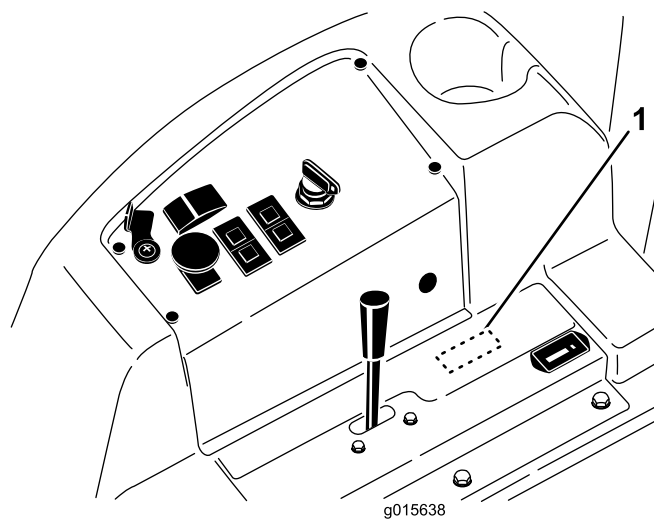


Bild 9

1. Ausgestanzte Blende

18. Befestigen Sie den Regelventilgriff mit einem Lastösenbolzen und Splint am Ventilschieber.
19. Befestigen Sie den Drehhebel mit einer Sechskantschraube und Sicherungsmutter am Griff ([Bild 10](#)).

2

Montieren des Rahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

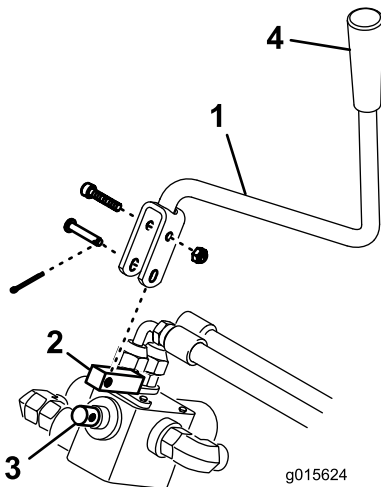


Bild 10

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Regelventilgriff | 3. Ventilschieber |
| 2. Drehhebel | 4. Handrad |

20. Befestigen Sie das Handrad am Griff (Bild 10).
21. Bringen Sie die Kraftstofftankbefestigungen an.
22. Bauen Sie das Sitzunterteil und den Sitz ein.

1	Rahmen
1	Linke Füllkasten-Befestigungshalterung
4	Schraube (Nr. 10)
4	Sicherungsmutter (Nr. 10)
4	Schraube (5/16" x 1-1/4")
4	Sicherungsmutter (5/16")
1	Rechte Füllkasten-Befestigungshalterung
1	Kupplungshalterung
4	Schraube (3/8" x 1")
2	Sicherungsscheibe (3/8")
2	Sicherungsmutter (3/8")
1	Hintere Füllkasten-Befestigungshalterung
2	Halteband
2	Schraube (1/2" x 1-1/4")
2	Schraube (1/2 x 1-1/2 Zoll)
2	Schraube (1/2" x 3-1/2")
4	Flache Scheibe (1/2")
4	Sicherungsmutter (1/2")
2	Sicherungsscheibe (1/2")
1	Trennstift
1	Langer, geschweißter Befestigungsstift
1	Kurzer, geschweißter Befestigungsstift
2	Blechschrabe (1/4" x 3/4")

Verfahren

1. Entfernen Sie den Splint und den Stift, mit denen die rechte Seite des Überrollschutzes an der Schwenkhalterung befestigt ist (Bild 11).

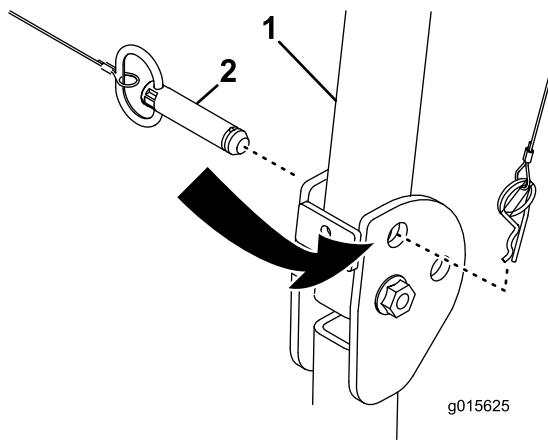


Bild 11

1. Überrollschutz (rechte Seite)
2. Stift

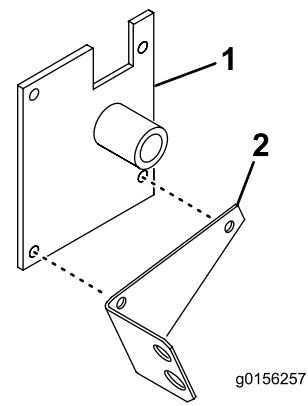


Bild 13

1. Rechte Füllkasten-Befestigungshalterung
2. Kupplungshalterung

2. Stecken Sie den Stift von der linken Seite der Schwenkhalterung ein und befestigen ihn mit dem Splint.
3. Befestigen Sie die linke Befestigungshalterung des Füllkastens mit vier Schrauben (5/16" x 1-1/4") und Sicherungsmuttern an der linken Seite des Rahmens (Bild 12).

Hinweis: Die Kerbe in der Halterung muss um den Haubenriegel passen.

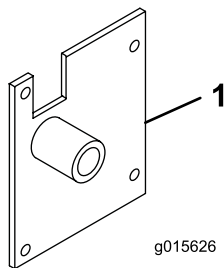


Bild 12

1. Linke Füllkasten-Befestigungshalterung

4. Befestigen Sie die Oberseite der rechten Füllkasten-Befestigungshalterung mit zwei Schrauben (3/8" x 1") und Sicherungsscheiben (3/8") an der rechten Seite der Maschine (Bild 13). Die Kerbe in der Halterung muss um den Haubenriegel passen.
5. Befestigen Sie die Unterseite der Halterung und die Kupplungshalterung mit zwei Schrauben (3/8" x 1") und Sicherungsmuttern am Rahmen (Bild 13).

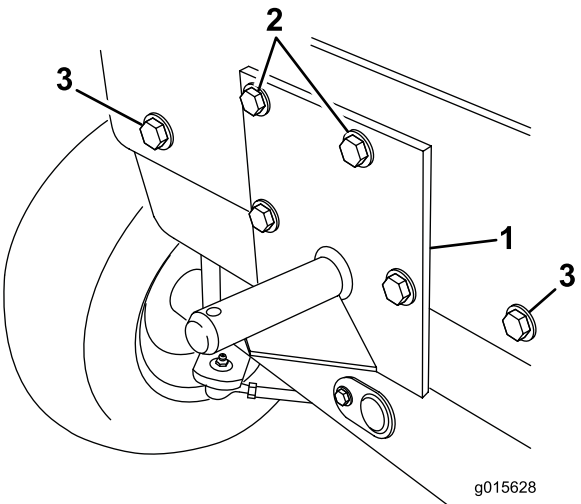


Bild 14

1. Hintere Füllkasten-Befestigungshalterung
2. Bohren Sie die Löcher für diese Schrauben.
3. Schrauben (1/2" x 1-1/4")

7. Modelle 30343 und 30344 mit Seriennummern ab 260000001: Setzen Sie zwei Schrauben (1/2" x 1-1/4") (liegen dem Kit bei) und die zwei vorher entfernten Sicherungsscheiben (1/2") und Flachscheiben (1/2") in die äußeren Rahmenlöcher, um den Innenballast zu befestigen (Bild 14).

8. Zugmaschinen mit Seriennummern 250000001 bis 259999999: Befestigen Sie die Oberseite der hinteren Füllkasten-Befestigungshalterung mit zwei Schrauben (1/2" x 1-1/4"), einem Befestigungsriemen und zwei Sicherungsmuttern (1/2") am Rahmen (Bild 14).

Hinweis: Legen Sie den Riemen zwischen den Rahmen und die Halterung.

9. Zugmaschinen mit Seriennummern ab 260000001: Befestigen Sie die Oberseite der hinteren Füllkastenhalterung mit zwei Schrauben (1/2" x 3"), einem Befestigungsriemen, zwei Flachscheiben (1/2") und zwei Sicherungsmuttern (1/2") am Rahmen, wie in Bild 14 abgebildet.

Hinweis: Legen Sie den Riemen zwischen den Rahmen und die Halterung.

10. Zugmaschinen mit Seriennummern 250000001 bis 259999999: Befestigen Sie die Unterseite der Halterung mit zwei Schrauben (1/2" x 1-1/2"), einem Befestigungsriemen, zwei Flachscheiben (1/2") und zwei Sicherungsmuttern (1/2") am Rahmen.

Hinweis: Legen Sie den Riemen zwischen den Rahmen und die Halterung.

11. Zugmaschinen mit Seriennummern 260000001 bis 259999999: Befestigen Sie die Unterseite der Halterung mit zwei Schrauben (1/2" x 1-1/2"), einem Befestigungsriemen, zwei Flachscheiben (1/2") und zwei Sicherungsmuttern (1/2") am Rahmen.

Hinweis: Legen Sie den Riemen zwischen den Rahmen und die Halterung.

12. Schieben Sie die Vorderseite des Füllkastenrahmens vom Heck der Maschine auf die seitlichen Befestigungshalterungsstifte und das Heck des Rahmens über den hinteren Halterungsstift.
13. Befestigen Sie das Heck des Rahmens mit dem Trennstift am Halterungsstift (Bild 15).

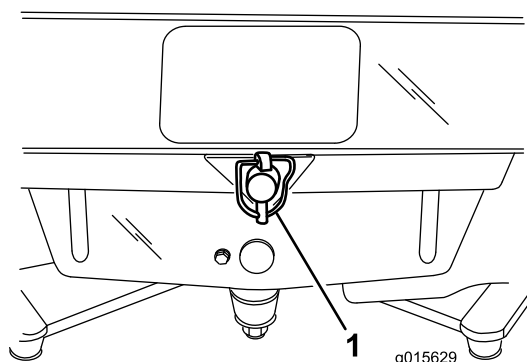


Bild 15

1. Trennstift

14. Stecken Sie den kurzen und langen geschweißten Befestigungsstift durch den Arm und den Haupthubarm (Bild 16).

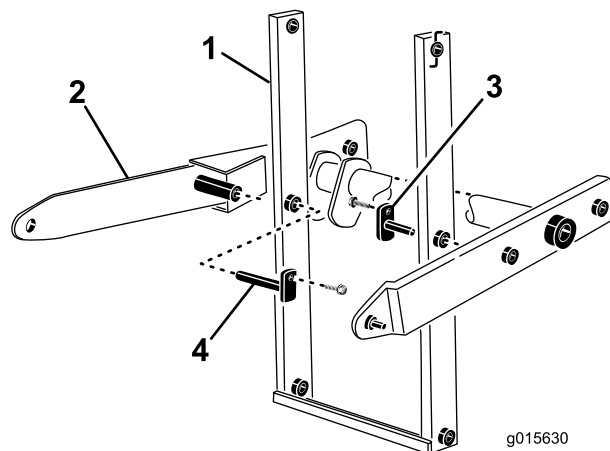


Bild 16

1. Arm
2. Haupthubarm
3. Kurzer Stift (an der linken Seite)
4. Langer Stift (an der rechten Seite)

15. Befestigen Sie die Stifte mit Blechschrauben (1/4" x 3/4").

3

Anschließen der Hydraulikschläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Hydraulikschläuche
1	Schutzhülle
1	Haltering
1	Haltering
1	Staubblende
1	Staubdeckel
1	Schnellkupplung (Nippel und Kupplung)

Verfahren

1. Schieben Sie das Schleifenende der Staubblende über das Ende des Hydraulikschlauchs vom vorderen Ventilanschlussstück.
2. Stecken Sie die Buchsenkupplung durch das untere Loch in der Kupplungshalterung und befestigen sie mit einem Haltering.
3. Befestigen Sie die Schläuche an der Buchsenkupplung (Bild 17).
4. Schieben Sie das Schleifenende des Staubdeckels (Bild 17) über das Ende des Hydraulikschlauchs, das vom hinteren Ventilanschlussstück kommt.

5. Befestigen Sie den Stecknippel am Schlauchende.
6. Stecken Sie das Schlauchende durch das obere Loch in der Kupplungshalterung (Bild 17).
7. Befestigen Sie die Schläuche mit einem Haltering an der Halterung.
8. Schließen Sie den entsprechenden Hydraulikschlauch vom Füllkasten an den Schläuchen an, die an der Kupplungshalterung befestigt sind.

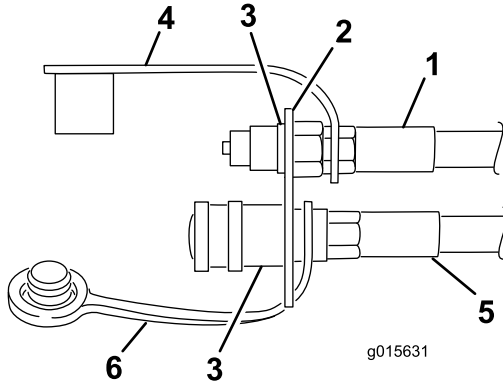


Bild 17

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Oberer Hydraulikschlauch | 4. Staubdeckel |
| 2. Kupplungshalterung | 5. Unterer Hydraulikschlauch |
| 3. Haltering | 6. Staubblende |

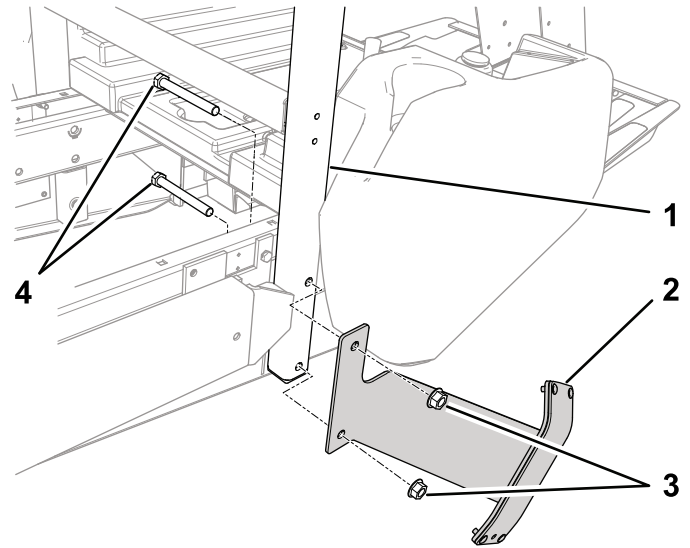


Bild 18

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Überrollschutzhorn | 3. Sicherungsmuttern (1/2") |
| 2. Füllkastenanschlag | 4. Schrauben (1/2" x 4-1/2") |

2. Befestigen Sie den Füllkastenanschlag mit zwei Schrauben (1/2" x 4-1/2") und Sicherungsmuttern (1/2") an der Außenseite des Überrollschutzhorns, wie in Bild 18 abgebildet.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Füllkastenanschlag so ausgerichtet ist, dass die Polsteroberfläche vor dem Überrollschutzhorn ist.

4

Montieren des Füllkastenanschlags

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Füllkastenanschlag
2	Schraube (1/2" x 4-1/2")
2	Sicherungsmutter (1/2")

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben und Muttern, mit denen das Überrollschutzhorn an der rechten Seite der Maschine befestigt ist (Bild 18).

5

Anschließen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
6	Kabelbinden

Verfahren

1. Ziehen Sie den Kabelbaumanschluss vom Sitzschalter ab.
2. Stecken Sie das T-Ende des Kabelbaums des Füllkastenschalters in den Sitzschalter und den Kabelbaum des Sitzschalters.
3. Verlegen Sie den Kabelbaum zum Füllkastenschalter, der am Rahmenrohr befestigt ist (Bild 19), und stecken Sie den Kabelbaum in den Schalter.

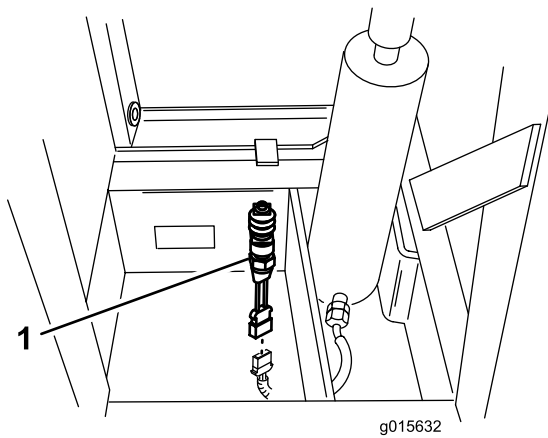


Bild 19

1. Füllkastenschalter

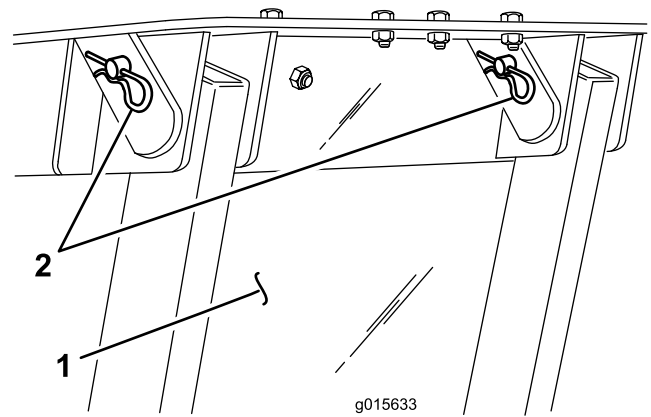


Bild 20

1. Füllkasten
2. Befestigungsstifte

4. Befestigen Sie den Füllkasten mit zwei geschweißten Befestigungsstiften und Splints am Rahmen (Bild 20).
5. Befestigen Sie die Spurstangen des Füllkastens mit Splinten am Rahmen (Bild 21).

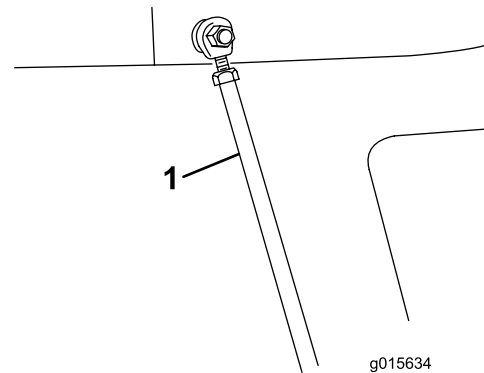


Bild 21

1. Füllkastenspurstange

6. Verstellen Sie die Spurstangen nach oben oder unten, um sicherzustellen, dass der Füllkasten mit der Maschine nivelliert ist und die Maschine beim Einsatz nicht berührt.

6

Montieren des Füllkastens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Füllkasten
2	Geschweißter Befestigungsstift
2	Splint (für 1/2"-Welle)
2	Splint (für 1/4"-Welle)
2	Schlossschraube (5/16" x 1")
2	Sicherungsbundmutter (5/16")

Verfahren

1. Entfernen Sie die Haltebänder, mit denen die Spurstangen an den Füllkastenarmen befestigt sind.
2. Setzen Sie zwei Schlossschrauben (5/16" x 1") und Bundmuttern in die Löcher im Füllkastenarm ein, in denen die Haltebänder befestigt waren.
3. Schieben Sie den Füllkasten (Füllkasten-Abdeckung nach hinten) in den Seitenrahmen und fluchten Sie gleichzeitig die Befestigungslöcher im Füllkasten mit den Löchern im Rahmen aus (Bild 20).

Montieren der vorderen Ausbläterschutzbleche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Oberes Schutzblech
1	Breites Schutzblech
1	Schmales Schutzblech
1	Kurzes Flachmaterial
1	Kurzes Flachmaterial
8	Schraube (Nr. 10 x 1")
8	Bundmutter (Nr. 10)

Verwenden des Füllkastens mit einem 132-cm-Mähwerk

Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten für die Sicht von der Vorderseite der Maschine.

1. Befestigen Sie das breite Schutzblech mit einem langen Flachmaterial, drei Schrauben (Nr. 10 x 1") und drei Bundmutter (Nr. 10) an der linken Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 22](#) abgebildet.

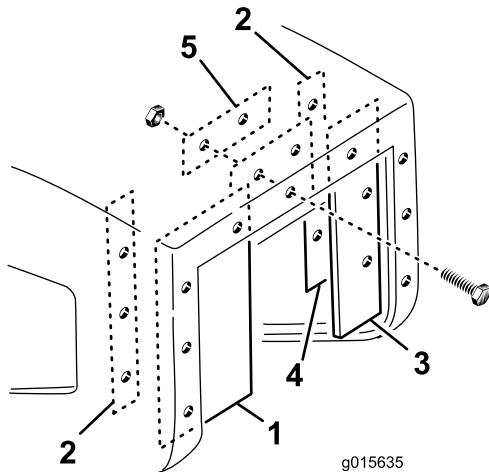


Bild 22

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Breites Schutzblech | 4. Schmales Schutzblech |
| 2. Langes Flachmaterial | 5. Kurzes Flachmaterial |
| 3. Schmales Schutzblech | |

2. Befestigen Sie das schmale Schutzblech mit einem langen Flachmaterial, drei Schrauben (Nr. 10 x 1") und drei Bundmutter (Nr. 10) an der rechten Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 22](#) abgebildet.
3. Befestigen Sie das obere Schutzblech mit einem kurzen Flachmaterial, zwei Schrauben (Nr. 10 x 1") und zwei

Bundmutter (Nr. 10) an der oberen Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 22](#) abgebildet.

Hinweis: Verwenden Sie nur die zwei Befestigungslöcher an der rechten Seite der Öffnung.

Verwenden des Füllkastens mit einem 152-cm- oder 157,5-cm-Mähwerk

Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten für die Sicht von der Vorderseite der Maschine.

1. Befestigen Sie das breite Schutzblech mit einem langen Flachmaterial, drei Schrauben (Nr. 10 x 1") und Bundmutter (Nr. 10) an der rechten Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 23](#) abgebildet.
2. Befestigen Sie das schmale Schutzblech mit einem langen Flachmaterial, drei Schrauben (Nr. 10 x 1") und drei Bundmutter (Nr. 10) an der linken Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 23](#) abgebildet.
3. Schneiden Sie 3,8 cm des Materials an der unteren Kante des oberen Schutzblechs ab.
4. Befestigen Sie das obere Schutzblech mit einem kurzen Flachmaterial, zwei Schrauben (Nr. 10 x 1") und zwei Bundmutter (Nr. 10-24) an der oberen Innenlippe der Füllkastenöffnung, wie in [Bild 23](#) abgebildet.

Hinweis: Verwenden Sie nur die zwei Befestigungslöcher an der linken Seite der Öffnung.

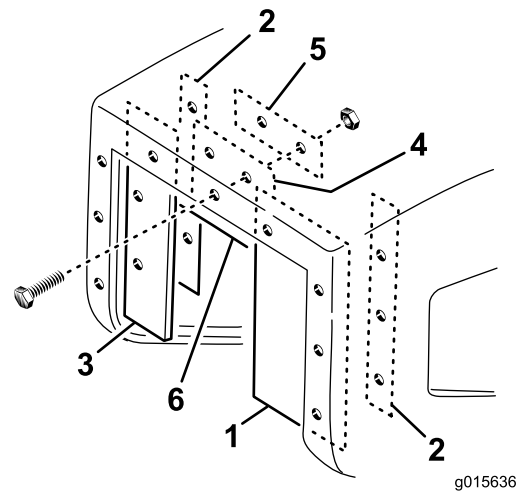


Bild 23

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Breites Schutzblech | 4. Schmales Schutzblech |
| 2. Langes Flachmaterial | 5. Kurzes Flachmaterial |
| 3. Schmales Schutzblech | 6. 3,8 cm abschneiden |

Montieren des Radballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Radballast
2	Gewindestange
4	Sicherungsscheibe
2	Flachscheibe
6	Sechskantmutter

Verfahren

Hinweis: Die Anforderungen für den linken Ballast finden Sie in der *Betriebsanleitung* der Zugmaschine.

1. Messen Sie den Abstand vom Loch bis zur äußeren Kante der Felge, um die Tiefe der Radfelge zu ermitteln.
2. Addieren Sie 3–7/8" zu dem in Schritt 1 erhaltenen Wert. Dies ist der Wert „A“ in Bild 24.

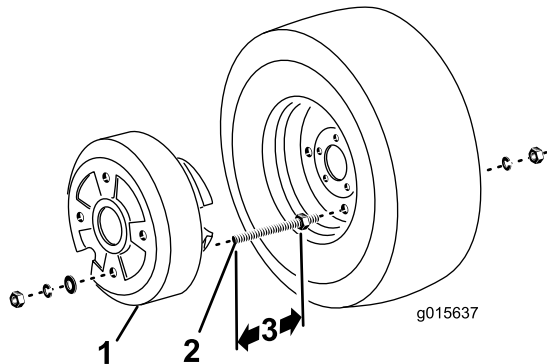


Bild 24

1. Radballast
2. Gewindestange
3. „A“-Wert

3. Schrauben Sie eine Sechskantmutter bis zum Wert „A“ auf die Gewindestange.
4. Setzen Sie die Gewindestangen durch zwei gegenüberliegende Löcher in der Felge und befestigen Sie sie mit Sicherungsscheiben (1/2") und Sechskantmuttern (Bild 24).
5. Setzen Sie den Radballast über die Enden der Gewindestangen und befestigen ihn mit den Flachscheiben, Sicherungsscheiben und Sechskantmuttern (Bild 24).

Hinweis: Ziehen Sie die Sechskantmuttern nicht zu fest an, sonst wird das Kunststoffgehäuse ggf. beschädigt.

Hinweis: Wenn zu viel Gewinde aus den Muttern oder im Innern des Rads herausragt, schneiden Sie es mit einer Metallsäge ab. Die Gewindestange darf keine Teile der Maschine berühren, wenn sich das Rad dreht.

Wichtig: Zusätzliche Ballastanforderungen finden Sie in der Ballasttabelle in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Hinweis: Wenn der Füllkasten mit einem 157,5-cm-Mähwerk (Modell 30551) und einem Gebläse (Modell 30506) an einem Groundsmaster 3280–D oder einem Groundsmaster 3320 verwendet wird, muss der Ballast (11-0440) verwendet werden. Befestigen Sie beide Ballaste mit vier Schrauben (1/2-13" x 4-1/2") (Toro Bestellnummer 325-18) und vier Muttern (1/2-13"), die dem Kit beiliegen, am linken Rad. Der mitgelieferte Radballast wird das hintere Laufrad am Mähwerk berühren, wenn er montiert ist.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Vor der Verwendung des Füllkastens

1. Motor anlassen.
2. Heben Sie den Füllkasten mehrmals an oder senken ihn ab. Schieben Sie hierfür den Hebel des Regelventils nach vorne, um den Füllkasten abzusenken und in die andere Richtung, um den Füllkasten anzuheben.
3. Prüfen Sie die Funktion des Sicherheitsschalters wie folgt:
 - Heben Sie den Füllkasten bei laufendem Motor an und aktivieren den Zapfwellenschalter. Der Motor sollte innerhalb von zwei Sekunden abstellen. Wenn der Motor abstellt, ist der Schalter in Ordnung, und Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn der Motor nicht abstellt, hat sich im Sicherheitssystem ein Fehler eingestellt.
 - Heben Sie den Füllkasten bei laufendem Motor und ausgekuppeltem Zapfwellenhebel an und treten Sie auf das Fahrpedal. Der Motor sollte innerhalb von zwei Sekunden abstellen. Wenn der Motor stoppt, ist der Schalter in Ordnung, und Sie können den Betrieb fortsetzen. Wenn der Motor nicht abstellt, hat sich im Sicherheitssystem ein Fehler eingestellt.
4. Stellen Sie den Motor ab.
5. Prüfen Sie auf Hydrauliklecks.
6. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls in der Vorderachse und füllen Sie ggf. Öl nach. Angaben zur Ölsorte finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Verwenden des Füllkastens

Bei Verwendung mit einem 132-cm-, 152-cm- oder 157,5-cm-Gebläse

Schieben Sie den Hebel des Regelventils nach vorne, um den Füllkasten abzusenken und in die andere Richtung, um den Füllkasten anzuheben.

Einsatzhinweise

⚠ GEFAHR

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in die Richtung des Bedieners oder von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers können schwere Verletzungen verursachen.

- Setzen Sie die Maschine nie ohne angebrachtes Heckfangsystem oder Ablenkblech ein.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße in den Auswurfkanal, das Gebläse oder das Mähwerk.

Verstellen Sie das Fahrpedal für die beste Leistung, um die Motordrehzahl hoch und ungefähr konstant zu halten. Als Faustregel gilt: Verringern Sie bei zunehmender Belastung der Schnittmesser die Fahrgeschwindigkeit und erhöhen diese, wenn die Belastung der Messer abnimmt. Der Motor kann dann mit dem Getriebe die richtige Fahrgeschwindigkeit erkennen und eine hohe Geschwindigkeit der Messerspitzen für eine gute Schnittqualität, Saugleistung und einen guten Grasabwurf im Füllkasten erhalten. Wenn die Gebläsegeschwindigkeit zu niedrig ist, können Verstopfungen auftreten. Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* für das Mähwerk und die Zugmaschinen.

Wichtig: Vermeiden Sie Zusammenstöße zwischen dem Füllkasten und stationären Objekten. Mähen Sie immer mit der linken Seite des Mähwerks.

- Stellen Sie den Reifendruck aller Reifen der Zugmaschine auf 124-137 kPa (18-20 psi) ein.
- Dieses Heckfangsystem kann in nassen und trockenen Bedingungen eingesetzt werden. Sammeln Sie nicht sehr langes Gras, da der Füllkasten sich schnell füllt.
- Wenn Sie das Heckfangsystem mit nassen, schwerem Gras verwenden, wird das gesamte Schnittgut u. U. nicht durch den Auswurfkanal befördert. Das Schnittgut kann durch das Loch unten im Auswurfkanal ohne Verstopfen des Auswurfkanals herausfallen. Verringern Sie in dieser Situation die Fahrgeschwindigkeit.
- Die Stoßstange, die das Gebläsegehäuse schützt, steht nicht weit genug heraus, um zu verhindern, dass der Füllkasten oder der Füllkastenrahmen ein stationäres Objekt berührt. Halten Sie ausreichenden Abstand von Hindernissen, um Zusammenstöße zu vermeiden. Trimmen Sie nur mit der linken Seite des Mähwerks.
- Prüfen Sie beim Einsatz des Heckfangsystems häufig, ob zu viel Schnittgut auf der Grünfläche zurückbleibt, oder ob es nicht geschnittenes Gras gibt. Wenn dies auftritt, ist das Gebläse oder das Mähwerk ggf. verstopft. Halten Sie die Maschine an, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren die Bremse und stellen den Motor ab. Prüfen Sie den Auswurfkanal, das Gebläse oder das Mähwerk

auf Verstopfungen. Entfernen Sie Verstopfungen mit einem Stock oder ähnlichem Werkzeug. Prüfen Sie die Spannung des Gebläseriemens. Stellen Sie den Riemen ein, wenn er rutscht.

- Der Füllkasten des Heckfangsystems stößt Luft neben dem Auswurfkanal aus. So kann der Füllkasten ohne Leistungsverlust ganz gefüllt werden. Schnitgut fällt durch die Öffnung vorne am Füllkasten, wenn er voll ist. Kuppeln Sie die Zapfwelle sofort aus und entleeren den Füllkasten.
- Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Wenn Sie eine geringere Schnitthöhe wünschen, schneiden Sie das Gras erneut. Die Durchgänge sollten sich überlappen, um ein gleichmäßiges Mähmuster zu erhalten.

Wichtig: Beim Transport der Maschine muss der Füllkasten abgesenkt sein und die hintere Abdeckung muss über der großen Abdeckung verriegelt sein.

Entfernen des Füllkastens und Rahmens

1. Halten Sie die Maschine an, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren die Bremse und stellen den Motor ab.
2. Bewegen Sie den Regelventilhebel des Füllkastens ein paar Mal nach vorne und hinten, um den Druck in der Hydraulikanlage abzulassen.
3. Schließen Sie die Schnellkupplungen an der Hydraulikleitung ab.
4. Entfernen Sie die zwei Splints, mit denen die Spurstangen am Rahmen befestigt ist.
5. Entfernen Sie die zwei geschweißten Befestigungsstifte und Splints, mit denen der Füllkasten am Rahmen befestigt ist.
6. Nehmen Sie den Füllkasten vom Rahmen ab.
7. Schließen Sie den Kabelbaum vom Schalter am Füllkastenrahmen oder Sitz ab und nehmen ihn von der Zugmaschine ab.

Hinweis: Bewahren Sie den Kabelbaum mit dem Füllkasten auf.

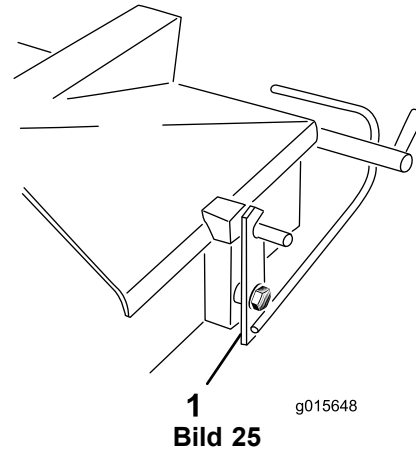
Hinweis: Der Füllkastenrahmen ist schwer. Stützen Sie den Rahmen beim Abnehmen ab oder lassen sich von einer anderen Person helfen.

8. Entfernen Sie die Trennstift, mit dem das Rahmenheck an der Maschine befestigt ist.
9. Schieben Sie den Rahmen von der Maschine ab.
10. Schließen Sie die Füllkastenleitungen zusammen, um eine Verschmutzung der Hydraulikleitungen zu vermeiden.
11. Setzen Sie die Staubdeckel auf die Hydraulik-Anschlussstücke an der Maschine.

Wartung

Einstellen des Riegels der hinteren Abdeckung

Verstellen Sie den Riegel (Bild 25) nach oben oder unten, wenn die Abdeckung nicht richtig abgedichtet ist oder nicht beim Betrieb einrastet.



1. Riegel

⚠ ACHTUNG

Ein angehobener Füllkasten bleibt ggf. nicht angehoben. Wenn Sie unter einem nicht abgestützten, angehobenen Füllkasten arbeiten, können Sie schwere Verletzungen erleiden.

Arbeiten Sie nur am Füllkasten, wenn er abgesenkt ist.

Allgemeine Abläufe

- Halten Sie die Maschine sauber und stellen sicher, dass der Motor keine Schmutz- oder Schnitgutrückstände aufweist. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen angezogen sind. Prüfen Sie die Ablenkbleche und Schutzvorrichtungen auf Abnutzung und wechseln sie bei Bedarf aus.
- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnitgut vom Füllkasten, dem Auswurfkanal, dem Gebläse und dem Mähwerk. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks täglich. Zu starke Schnitgutablagerungen beeinträchtigen die Leistung des Heckfangsystems.
- Weitere Informationen zu den erforderlichen Wartungsarbeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Mähwerk und die Zugmaschine.

Schmierung

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Fetten Sie den Zylinder und alle Drehpunkte mit Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis ein. Es gibt acht Schmiernippel an verschiedenen Drehpunkten und einen Schmiernippel an jedem Ende des Zylinders ([Bild 26](#)).

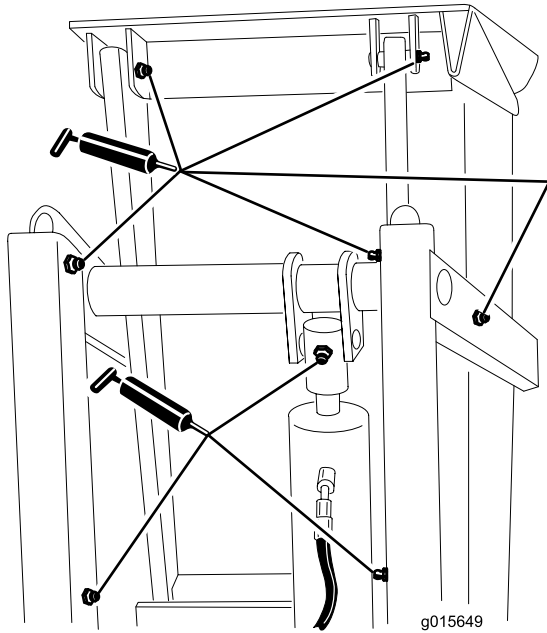


Bild 26

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30356	315000001 und höher	Heckfangsystem, 0,42 Kubikmeter, Groundsmaster	15 CU. FT. HOPPER KIT-GM3280D	Heckfangsystem, 0,42 Kubikmeter	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
July 31, 2015

Technischer Kontakt in EU

Marc Vermeiren
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvart S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte SpritzgerätKomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Abgasgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.